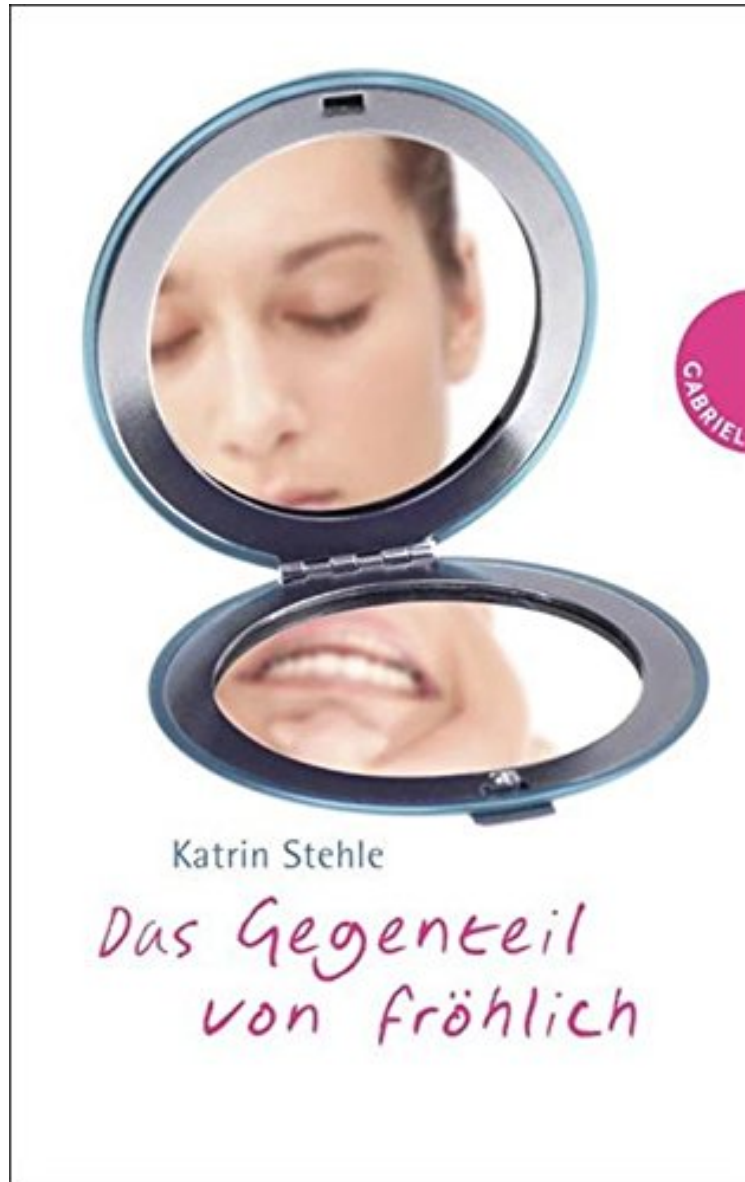


(Free) Das Gegenteil von frhlich

Das Gegenteil von frhlich

Von Katrin Stehle

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #853666 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-18Erscheinungsdatum:
2011-01-18File Name: B004Z6499S | File size: 73.Mb

Von Katrin Stehle : Das Gegenteil von frhlich before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gegenteil von frhlich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach erzht - bewegend rbergebracht!Von Ramona NicklausKurzbeschreibung:Nelli will mal wieder einen witzigen Abend mit ihren Freundinnen verbringen, noch besser wre ein Date mit Sam. Stattdessen hngt pltzlich alles an ihr: der

Haushalt, ihre kleine Schwester, ein nerviger Bruder. Und ihr Vater ist im Ausland. Wenn sie wenigstens wüsste, was mit ihrer Mutter los ist. So hat sie sie noch nie erlebt: abwesend und unendlich traurig. Ob so was wirklich von allein wieder in Ordnung kommt? Sie hätte gerne ihr altes Leben zurück. Oder steht sie an der Schwelle zu etwas Neuem? Einfach erzählt - bewegend überbracht! Eine Geschichte über Depressionen eines anderen aus der Sicht eines Teenagers. Eine bisher, für mich, unbekannt Herangehensweise an ein sensibles und schwieriges Thema. Dieses Buch behandelt auf recht kleiner Seitenzahl gleich mehrere Themen. Es schneidet die Schwierigkeit des Erwachsenwerdens an und auch das Thema Verantwortung übernehmen ist ein wichtiger Punkt. Dann kommen noch Liebe, Freundschaft, Verleumdung und die Suche nach der eigenen Persönlichkeit hinzu. Wirklich viele Dinge, die Jugendliche betreffen und die sie begleiten. Authentisch hat Katrin Stehle hier Nellis eigene Persönlichkeit untergebracht. Sie konfrontiert sie mit Situationen, mit denen sie nicht umzugehen vermag, die sie schlichtweg befördern. Doch es liegt in ihrem Stolz verankert, dass sie sich allen Herausforderungen stellt. Das ist eine zuerst wichtige Message, die die Autorin so zum Leser transportiert! Mir haben die eingeschobenen Telefongespräche zwischen Vater und Tochter gut gefallen. Hier wurde deutlich, wie sehr der Vater mit seinem eigenen Leben beschäftigt ist und wie wenig er auch in diesen Gesprächen zu seiner Familie zurückfindet. Die Gespräche sind kurz und knapp gehalten und sie verdeutlichen auch immer wieder Nellis Situation. Ihre Lage wird mehrmals deutlich und ich hatte oft Mitleid mit ihr. Doch auch das ist ein großes Problem in der heutigen Zeit: Viele Eltern wollen und können sich einfach nicht mehr mit ihren Kindern beschäftigen, die langsam erwachsen werden. Traurig, aber oftmals wahr! Das einzige, was mich stört, ist der Schreibstil. Die Sätze sind gerade zu Beginn stark abgehackt und ein Hauptsatz reiht sich brav an den nächsten. So etwas stört meinen Lesefluss und ich hatte Probleme, mich mit den Gedanken zu identifizieren. Erst ist ja noch alles halbwegs in Ordnung. Zwar ist sich Nelli ihrer Person nicht sicher und auch sie klemmt in verschiedenen Vorstellungen fest, aber später, als die Situation immer prekärer wurde, da hat sich dieses abgehackte, flüchtige Denken ihr einfach besser angepasst. Bei diesem Buch muss man trotz seiner Länge nachdenken und das Ende war mir ein wenig zu kurz gefasst. Es ist kein sprichwörtliches Happy-End - ich möchte es aber dabei belassen, denn es passt! Dieses Buch ist ein empfehlenswertes Buch für junge und ältere Leser - auch für diese, die ihre Kinder vielleicht gerne besser verstehen würden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn das Leben auf den Kopf gestellt wird... Von Villetta Nelli hat bisher ein recht oberflächiges Leben geführt, viel Spaß mit ihren Freundinnen gehabt, mit ihnen gelstert und über Jungen gesprochen. Doch von heute auf morgen wird dieses leichte Leben auf den Kopf gestellt, als die Mutter in eine schwere Depression fällt. Der Vater hat gerade eine Gastprofessur in den Niederlanden begonnen und scheint noch dazu eine Affaire zu haben, Nellis Bruder ist gerade in die Pubertät eingestiegen und verhält sich unkooperativ und Nelli muss sich allein um ihre kleine Schwester und das Essen kümmern. Dabei kommt ihr eigenes Leben etwas zu kurz, bis sie in einem Park einem etwas freakigen Jungen über den Weg läuft. Trotz allem genießt sie mit ihm ein paar schöne Momente... Ich bin etwas zwiespältig, was das Buch angeht. Mir scheint es zu kurz und zu unausgearbeitet zu sein, besonders im letzten Drittel. Da wird es den schwierigen Themen nicht mehr wirklich gerecht. Die Geschichte rast plötzlich nur so dem Ende entgegen. Katrin Stehle hätte sich hier viel mehr Zeit nehmen sollen. Dann wäre es ein richtig gutes Buch geworden. Denn im Ansatz ist es nicht schlecht. Es erzählt sensibel von Nellis Problemen mit der neuen Situation, von ihrem inneren Wandel von der Oberflächlichkeit in die Tiefe, davon, dass sie lernt, dass es nicht schlecht ist, etwas anders und besonderer zu sein, dass man nicht immer versuchen sollte, sich von der Gesellschaft in Formen pressen zu lassen und sich bei jedem lustig zu machen, der aus diesen Formen ausbricht. Schließlich wird sie sehr sympathisch und verantwortungsbewusst. Dem Thema "Depression" kommt man um einiges näher, wenn auch nichts darüber gesagt wird, wie man diese bewältigen kann. Das Buch hört bei der Diagnose auf. Lesen kann man das Buch im Großen und Ganzen gut und ich empfehle es ab 13.

Kurzbeschreibung Nelli will mal wieder einen witzigen Abend mit ihren Freundinnen verbringen, noch besser wäre ein Date mit Sam. Stattdessen hängt plötzlich alles an ihr: der Haushalt, ihre kleine Schwester, ein nerviger Bruder. Und ihr Vater ist im Ausland. Wenn sie wenigstens wüsste, was mit ihrer Mutter los ist. So hat sie sie noch nie erlebt: abwesend und unendlich traurig. Ob so was wirklich von allein wieder in Ordnung kommt? Sie hätte gern ihr altes Leben zurück. Oder steht sie an der Schwelle zu etwas Neuem? Psychologisch feinfühlig erzählter Entwicklungsroman für Jugendliche ab 13 Jahren. Kurzbeschreibung Nelli will mal wieder einen witzigen Abend mit ihren Freundinnen verbringen, noch besser wäre ein Date mit Sam. Stattdessen hängt plötzlich alles an ihr: der Haushalt, ihre kleine Schwester, ein nerviger Bruder. Und ihr Vater ist im Ausland. Wenn sie wenigstens wüsste, was mit ihrer Mutter los ist. So hat sie sie noch nie erlebt: abwesend und unendlich traurig. Ob so was wirklich von allein wieder in Ordnung kommt? Sie hätte gern ihr altes Leben zurück. Oder steht sie an der Schwelle zu etwas Neuem? Psychologisch feinfühlig erzählter Entwicklungsroman für Jugendliche ab 13 Jahren. über den Autor und weitere Mitwirkende Katrin Stehle wurde 1972 am Bodensee geboren. Nach dem Studium der Sozialpädagogik war sie Schauspielerin bei einem mobilen Kinder- und Jugendtheater. Für ihr Erstlingswerk erhielt sie das Literaturstipendium der Stadt München sowie den Staatlichen

Frderpreis fr Literatur des Freistaates Bayern. Katrin Stehle lebt heute als freie Autorin wieder am Bodensee.